

·NACH·MACH·BAR· -10-

Ideenblätter für eine innovative Seniorenarbeit



Projekt: Alternde Gesellschaft und Gemeindepraxis

Dr. Dagmar Henze & Inken Richter-Rethwisch
Fon: 0511 1241-593 oder -515
alternde-gesellschaft@kirchliche-dienste.de

am Startpunkt, einer Wegbeschreibung für die Fortsetzung im Wohnviertel, kurzen Impulsen für den Weg, Anregungen zum Innehalten und Lichtblicken für diese Zeiten. Die Texte werden je nach (Kirchen-)jahreszeit aktualisiert.

■ Pilgern geht immer

Unterwegs sein – zu sich selbst und zu Gott kommen. Das geht immer – auch in Coronazeiten. Und es muss ja nicht gleich der Jakobsweg sein. Pilgern ist nicht einfach ein Wandern von Ort zu Ort. Es ist eine innere und äußere Reise, ein Weg, der Spiritualität im Leben mehr Raum zu geben. Und dieser Weg misst sich nicht in Kilometern. Auch kurze Wege in der Stadt können mit ihren Impulsen, die sich auf dem Weg ergeben, auf etwas anderes hinweisen.

■ Pilgern mit und ohne Rollator

Unter dem Motto „Achtsam in Bewegung sein“ laden das Diakonische Werk und das Frauenreferat der Ev. Kirche in Bochum zu kurzen Pilgerwegen in der Stadt ein. Den Startpunkt bildet jeweils eine zu festgelegten Zeiten geöffnete Kirche, um die herum ein etwa 1 km langer Pilgerweg ausgewiesen ist. Die Route, die auch mit Rollator gut zu gehen ist, bietet Rastplätze für die Seele und Ruhebänke für den Leib. Als Pilgerbegleiter dient ein Heft mit Informationen zur Kirche

Die Organisatoren laden zusammen mit kooperierenden Kirchengemeinden ein, allein oder zu zweit auf Pilgertour zu gehen. Falls es die Coronapandemie zulässt, sind auch wieder geführte Gruppentouren denkbar. Pilgerrouen wurden bisher für 6 Kirchen in Bochum entwickelt. „Im Prinzip lässt sich das Konzept aber auf fast jede Kirche übertragen“, sagt Dominik Rojano Marin vom Diakonischen Werk, der das Projekt zusammen mit Pfarrerin Eva-Maria Ranft vom Frauenreferat entwickelt hat und weiterhin begleitet. Die ersten Erfahrungen zeigen, dass die Teilnehmenden das Angebot gerade bei frühlingshaften Temperaturen gerne nutzen und froh sind: „Es tat mir sehr gut, sich bei dem schönen Wetter auf den Weg zu machen und mir und meiner Seele mal etwas Gutes zu tun. Die Umgebung um unsere Kirche habe ich so noch nie wahrgenommen“.

■ Weitere Infos

Innere Mission – Diakonisches Werk Bochum e.V., Dominik Rojano Marin, Tel. 0234-6104791, Mail: dominik.rojanomarin@diakonie-ruhr.de

Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienevorgaben! Handlungsempfehlungen zum Umgang mit dem Corona Virus im kirchlichen Leben finden Sie auf der landeskirchlichen Homepage unter www.landeskirche-hannovers.de

